

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 19 (1977)
Heft: 5: Freizeit. Teil 2

Vereinsnachrichten: IMPULS intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch die Berner möchten einen samstag-zmorge-stand (mit zopf und kafi), begleitet von drehorgelmusik, realisieren. Ziel dieser aktion wäre wiederum aufklärung der bevölkerung anhand von persönlichen gesprächen mit behinderten und nichtbehinderten und flugblättern.

Vielleicht habt ihr auch eine idee, die nur darauf wartet, realisiert zu werden?

- anfangs juli findet in Triengen ein treffen statt (zu ehren des grümpelturniers) regie: Hugo Schittenhelm, Birkenweg 29, 3000 Bern.
- Barbara Zoller organisiert tanzkurs im juni. Adresse: Vogelsangstrasse 88, 5426 Lengnau / AG
- Im herbst möchten wir ein wochenende in gang bringen, an dem alle eingeladen sind, die bereits schon mal ein wochenende oder lager organisiert haben und solchen, die daran interessiert sind, einmal einen ähnlichen anlass zu organisieren. Interessenten melden sich bei:
Fredy Fuchs, Mühlemattstrasse 62, 3007 Bern, Tel. 031 / 45 87 75

Wichtig:

Fredy ist froh um angaben betreffend rollstuhlgängigen häusern, die für solche zwecke gemietet werden könnten.

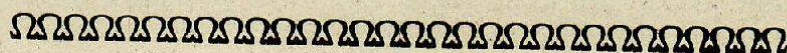
Zum Schluss noch eine erfreuliche nachricht mehr:

Der vorstand bewilligt einen beitrag an die materialkosten für das kasperli-wanderlager von fr. 250.—.

In diesem zusammenhang wird generell der beschluss gefasst, auf antrag von arbeitsgruppen oder anderen gruppen im rahmen unseres vereins, beiträge für anlässe zu gewähren, sofern eine detaillierte abrechnung vorliegt, aus der hervorgeht, dass die zur verfügung stehenden mittel nicht ausreichen, um den betreffenden anlass durchzuführen.

So, das wär's für dieses mal. Herzlich grüsst euch

Regina Personeni



IMPULS
intern

Liebe IMPULS- und andere Freunde!

Genau um diese rubrik, die ihr jetzt gerade lest, geht es — um das Impuls-intern. Albert hat im letzten PULS geschrieben, wie das jetzt so weitergeht damit. In der vorstandssitzung haben wir dann ausgemacht, dass wir diese rubrik ein bisschen erweitern möchten, denn sie soll doch das sprachrohr unseres vereins sein, sie ist der ort, wo sich der vorstand mit den protokollen von den sitzungen mel-

det, aber sie soll auch der ort sein, wo sich jedermann über vereinsinterne probleme äussern kann, z.b. wäre es nicht möglich, die Impuls-GV entweder im frühling oder im herbst zu machen, aber nicht mehr im winter.

Wer sich also ab jetzt über solche probleme oder andere freuden äussern oder eine diskussion über so etwas anreissen möchte, der soll seine gedanken, jauchzer oder flüche ab jetzt zu mir schicken.

Seid alle froh gegrüsst von

Eurer

HERSE

Rita Köppel

Am 16. März mussten wir von einem lieben menschen abschied nehmen – von Rita Köppel. Sie starb im alter von 38 jahren. Auf wunsch der lieben verstorbenen wurde sie auf dem friedhof ihrer heimgemeinde Widnau zur letzten ruhe gebetet.

Rita wurde als cerebralgelähmtes kind geboren und brauchte darum besondere pflege und aufsicht. Sie verbrachte deshalb fast ihr ganzes leben in pflegeheimen. Sie hinterlässt bei uns eine grosse lücke, und wir vermissen sie sehr.

Im jahre 1957 starb ihr vater; von da an fand Rita liebevolle aufnahme im Josephsheim Weesen. Hier lernte sie verschiedene handarbeiten, die ihr grosse freude bereiteten. Rita war dankbar für alles, was man ihr tat. Immer freute sie sich auf die Rim-lager, wo sie auch ein gern gesehener gast war.

Seit längerer zeit fühlte sich Rita nicht so ganz wohl, und ihre kräfte nahmen zusehends ab. Aber Rita klagte nie. Vor 14 tagen fühlte sie sich so schwach, dass die angehörigen sie heimnehmen mussten. Niemand dachte jedoch an den so schnellen heimgang, der sehr überraschend kam. Am 13. märz, am sonntagabend, gab sie ihre seele dem schöpfer zurück. Sicher darf Rita sich der himmelsseligkeit erfreuen und wird uns allen eine gute fürbitterin sein.

• Eine heimkollegin

Impuls-lagervorbereitungsweekend in Oberurnen

Die "lagerwütigen" der beiden 77er impulslager (Echichens und Schüpffheim) trafen sich am 16./17. april in Oberurnen, am eingang ins Glarnerland. Das bäumige haus und die eiertütschetä brachten alle sofort in schwung. (Oder war es die Glarner luft?)

Die arbeitsgruppe Echichens wählte als lagerthema "zwischenmenschliche bezie-hungen". Ob dieses lager schlussendlich durchgeführt wird, steht noch nicht fest. Denn die anmeldungen haben bis zum datum dieses weekends die mindestteilnehmerzahl noch nicht erreicht.

Die teilnehmer des Schüpffheimer lagers hatten die beiden themen "zwischen-menschliche beziehungen" und "natur" zur auswahl. Sie entschieden sich für das erstere. Damit stehen beide diesjährigen lager unter dem gleichen motto.

Die wichtigsten clubs und arbeitskreise in Schüpffheim sind:
pantomime/musiktherapie (Rita Krieger), rollenspiel/kontakt mit der Schüpffheimer bevölkerung (Doris Lampe), ich und du in der rhythmik/selbsterfahrung,

beziehungen zur natur (Thomas Betschart), geistige und körperliche schönheit (Paul Ottiger) kinderfest (Maria Marghitola), turnen, schwimmen, basteln (Margrit Staffelbach), arbeiten mit ton (Irma Moser), ausflug mit pferd und wagen (Edgar Durrer) kochen (Ursi Wicky).

Wer mithelfen möchte, eines dieser themen vorzubereiten, melde sich bei der betreffenden kontaktperson.

Wichtig:

In Schöpfheim sind noch plätze für einige behinderte frei. Anmeldungen an Rita Krieger.

Zum schluss noch vielen dank den weekendorganisatoren, allen teilnehmern und allen, die nun fest an der vorbereitung fürs lager arbeiten.

Max Hauser

Aus der Vereinschronik

In unserem verein heissen wir herzlich willkommen:

Meyer Brigitte, Pflegeheim Gnadenthal, 5523 Nesselbach nb
Schmid Bernadette, St. Josefsheim, 5620 Bremgarten nb
Achermann Louise, Pflegeheim Staffelnhof, 6014 Littau b
Krummenacher Gabrielle, Gheidstrasse 4b, 5507 Mellingen nb

Adressänderungen von mitgliedern:

Gschwind Renate, Tiefenastrasse 143, 3004 Bern
Troxler Rösy, Neugrundstrasse 2, Wetzikon
Yvonne Wipf, Brunnmattstrasse 47, 3010 Bern
Annelies Wälti, Kinderheim Weidmatt, 6110 Wolhusen

Gratulationen:

Paul Ottiger, Rifferswil hat kürzlich die lehrabschlussprüfung als elektromonteur mit erfolg abgeschlossen. Herzliche gratulation!

Mai:

15. Fredy Studer, Klusstalden
17. Anton Weber, Baden
18. Silvia Cueni, Ingenbohl
21. Edith Koller, Suhr
23. Fredy Christ, Vevey
27. Pius Odermatt, Bremgarten
28. Edgar Durrer, Alpnach-Dorf
30. Alfred Wegmüller, Luzern
31. Hans Strassmann, Bütschwil

Juni:

2. Maria Odermatt, Stans
3. Annemarie Di Gabriele, Luzern
3. Edy Zimmermann, Bassersdorf
3. Oswald König, Luzern
4. Maria Scheuber, St. Gallen
5. Josef Fallegger, Emmen
8. Christoph Egli, Echichens
13. Vreni Niklaus, Bremgarten

Herzliche grüsse, Ursi von-Rotz

Anlässlich der letzten GV wurde verschiedentlich der wunsch nach genauer auskunft über die vereinsrechnung geäussert. Der vorstand hat daher die finanzkommission beauftragt, die vereinsrechnung in detaillierterer form zu präsentieren und wo nötig zu kommentieren.

Aufgeschlüsselte vereinsrechnung des Impuls 1976

1. Erfolgsrechnung

Einnahmen

mitgliederbeiträge verein		1'135. —
teilnehmerbeiträge:		
lager	9'310. —	
gestalt	4'800. —	
veranstaltungen	<u>2'320. —</u>	16'430. —
IV beiträge:		
lager	26'064.45	
gestalt	<u>12'697.15</u>	38'761.60
spenden:		
blumenspende netto	1'323.20	
missionsspenden	2'304.80	
veranstaltungen	4'416. —	
nicht zweckgebunden	<u>3'754. —</u>	11'798. —

Ausgaben

unkostenbeitrag Puls		7'645.65
missionsunterstützung		2'155. —
unterkunft & verpflegung:		
lager	27'790.05	
gestalt	2'343.80	
veranstaltungen	3'505.70	
vorstand	<u>135.25</u>	33'774.80
transport:		
lager	1'593.60	
gestalt	1'865.50	
veranstaltungen	688. —	
vorstand	<u>420.50</u>	4'567.60
honorare:		
lager	9'600. —	
gestalt	12'270. —	
veranstaltungen	<u>50. —</u>	21'920. —
PTT		746.80
material:		
lager	808.20	
gestalt	1'243.80	
büro	<u>306.60</u>	2'358.60
andere ausgaben:		
lager	268.60	
gestalt	915.95	
verein	<u>110. —</u>	1'294.55
rechnungsverlust 1976		<u>6'338. —</u>
		<u>74'462.60</u>
		74'462.60

2. Bilanz nach verrechnung des verlustes

kassa	400.45	
postcheck	11'710.89	
kreditoren		7'700. —
bestand missionskasse		149.80
vereinsvermögen per 31.12.76		4'261.54
	<hr/>	<hr/>
	12'111.34	12'111.34
	<hr/>	<hr/>

Erläuterungen:

Die verschiedenen einnahmen- und ausgabenposten wurden nach herkunft aufgeteilt: unter **lager** sind die beträge von Echichens und Schüpfheim zusammengefasst. **Gestalt** bezeichnet die rechnungsposten der gestaltarbeitsgruppe (die gestaltgruppe arbeitet selbsttragend und belastet den verein nicht. Es wird separat buch geführt. Um ein korrektes bild der geldbewegungen in unserem verein zu erhalten, muss diese rechnung jedoch mitberücksichtigt werden.); **Veranstaltungen** schliesst die GV und andere wochenenden, tagungen und ausflüge, soweit die vereinskasse davon berührt wird, ein. Schliesslich wurden die ausgaben des **vorstandes** gesondert aufgeführt.

Die aufstellung der **einnahmen** zeigt die herkunft unserer finanzen auf. Bei den spenden weist der betrag blumenspende netto darauf hin, dass die direkt mit dieser aktion zusammenhängenden unkosten bereits verrechnet sind und nur der reinertrag in der vereinsrechnung aufgeführt ist. Die beiden nächsten posten in der rubrik spenden bezeichnen zweckgebundene gaben, wobei unter veranstaltungen der beitrage der "Aktion Denk an mich" an das lagerdefizit eingeschlossen ist.

Ausgaben: Der unkostenbeitrag an unsere zeitschrift Puls darf in dieser höhe als einmaliges ereignis betrachtet werden. Ein budget für den Puls, sowohl als auch für den verein wird in der vorstandssitzung vom 22.4.76 behandelt und im nächsten Puls veröffentlicht werden. Dabei sollen beide rechnungen 1977 wieder ausgeglichen gestaltet werden.

Die übrigen posten sprechen grösstenteils für sich. Zu berücksichtigen ist, dass der vorstand für jede sitzung aus der ganzen Schweiz zusammenreisen muss und in der zwischenzeit durchs telefon untereinander in verbindung bleibt.

Der posten honorare bezeichnet zahlungen an leiter, referenten und helfer. Für die normale vereinsarbeit werden mitglieder und vorstand nicht honoriert.

PTT schliesst porti, telefon und posteigene drucksachen ein.

Unter andere ausgaben fallen vor allem kosten für sekretariatsarbeiten, welche von fremden im auftrage durchgeführt wurden.

Zur bilanz ist zu bemerken, dass eine am 31.12.76 ausstehende zahlung der IV an die gestaltgruppe nicht als schulden berücksichtigt wurde, da der betrag von privater seite vorgeschossen wurde. Der posten kreditoren entstand, weil wir bis zum rechnungsabschluss von der pulsdrukerei in Reinach nur eine provisorische rechnung erhalten konnten. Bezahlt wurde aber später auf grund der definitiven rechnung.

Für die finanzkommission
Peter Brülisauer